

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 27.12.2019 an:

Dekan der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen University, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Feldhusen, 52056 Aachen.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an dekan@fb4.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Die RWTH transferiert ihr Wissen in die Anwendung und entwickelt nachhaltige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

W3 Universitätsprofessur Technologie Optischer Systeme Fakultät für Maschinenwesen

Zum 01.03.2021 wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Die zu berufende Person soll in mehreren der folgenden Teilgebiete einschlägig ausgewiesen sein:

- Auslegung, Montage und Analyse von innovativen optischen Systemen in Lasern und in (adaptiven) Fertigungssystemen mit Lasern
- Selbstkonfigurierende (mikro-)optische Systeme
- Multiphysikalische Modellierung optischer Systeme
- Optische Systeme für den Einsatz von extrem ultravioletter (EUV)Strahlung in der Nanotechnik
- Ingenieurwissenschaftliche Umsetzung von Ergebnissen der Grundlagenforschung im Bereich der Quantenoptik.

Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln auf nationaler und internationaler Ebene und in der Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen/Industriee Erfahrung sind von hoher Relevanz. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit den übrigen Lehrstühlen und Instituten der Fakultäten und Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung werden vorausgesetzt.

Von besonderer Wichtigkeit ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Lasertechnik, mit dem eine enge Zusammenarbeit existiert, die weitergeführt werden soll.

Der/Die zukünftige Stelleninhaber/-in soll auf den o.a. Gebieten Grundlagen und Vertiefungen in deutscher und englischer Sprache in Bachelor- und Masterstudiengängen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Physik innerhalb der RWTH-Aachen vermitteln.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge beigelegt werden.

Erfahrungen in der Lehre von optischen Systemen für Studierende des Maschinenbaus sind von Vorteil. Es werden eine hohe internationale Sichtbarkeit und eine exzellente Publikationsleistung erwartet.